

**Herbst
Winter
2022/23**
ENTWURF
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG

Wandern oberhalb der Plassenburg, Kulmbach © Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

**Coburg * Coburg-Rennsteig * Frankenwald * Obermain•Jura *
Fränkische Schweiz * Steigerwald * Haßberge * Rhön**

Weihnachten in Bayern Seite 45

WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG



© Skiregion-Silberstein (© Touristikregion Coburg-Reinmsteig e.V.)

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „**Willkommen in der Region Coburg**“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städteregion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NEU: FAMILIEN TIPPS

Nur nicht langweilen. Damit Eltern und Ihre Kinder schnell das finden, was für Sie interessant sei könnte, kennzeichnen wir passende Artikel mit dem mit dem Familien-Logo.



NEU: EVENT-HIGHLIGHTS

In jeder Region findet man jetzt eine Übersicht der wichtigsten Events. Für die Weihnachtsmärkte gibt es sogar im hinteren Bereich zwei extra Seiten.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

Herbst & Winter in der Region Coburg



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Annemone Taake / Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius

laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



TreffpunktDeutschland.de/coburg-region

Coburg

Idyllisch im Norden Bayerns gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität und als wirtschaftliches Zentrum der Region.

Ab Seite 4



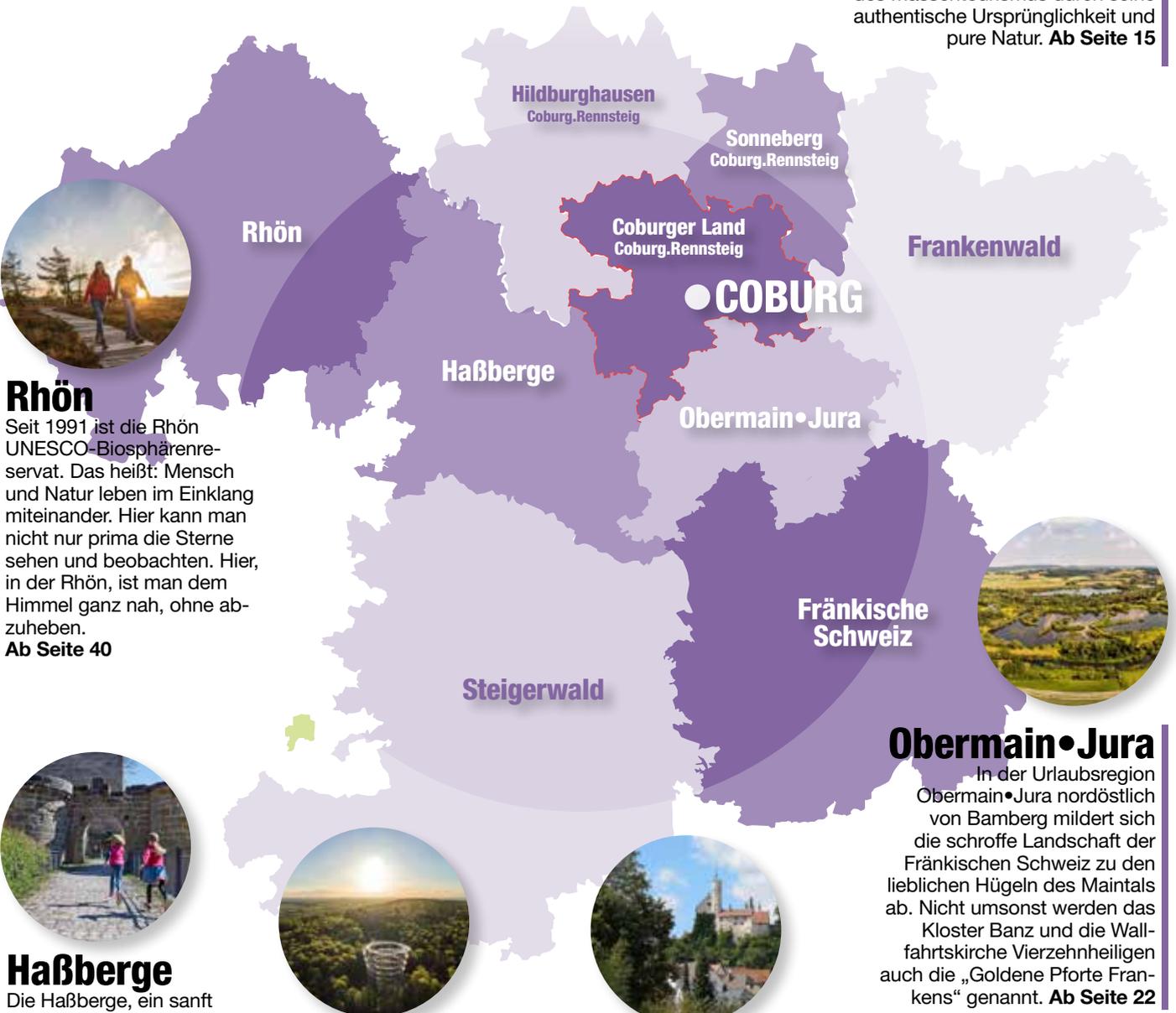
Coburg-Rennsteig

Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. **Ab Seite 9**



Frankenwald

Als Bayerns erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald abseits des Massentourismus durch seine authentische Ursprünglichkeit und pure Natur. **Ab Seite 15**



Rhön

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben.

Ab Seite 40



Haßberge

Die Haßberge, ein sanft hügeliger Landstrich mit historischen Weinbergen, alten Mischwäldern und blühenden Wiesentälern.

Ab Seite 36



Steigerwald

Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. **Ab Seite 32**



Fränkische Schweiz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse. Die Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. **Ab Seite 27**



Obermain•Jura

In der Urlaubsregion Obermain•Jura nordöstlich von Bamberg mildert sich die schroffe Landschaft der Fränkischen Schweiz zu den lieblichen Hügeln des Maintals ab. Nicht umsonst werden das Kloster Banz und die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen auch die „Goldene Pforte Frankens“ genannt. **Ab Seite 22**

WILLKOMMEN IN COBURG



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing
Rainer Brabec

Kunst und Historie, Design und Lebensart

Coburg – traditionell, individuell, anders

„So viel Kultur auf kleinem Raum“, „prall gefüllt mit Geschichte“, „ein Treffpunkt für Kreative“ – diese Kommentare gelten nicht etwa Hamburg oder einer anderen Metropole. Nein, es geht um Coburg, eine 41.000-Einwohner-Stadt im nördlichen Oberfranken, jener Region, die wie kaum eine andere in Deutschland für kulinarisches Handwerk steht. Die Hochschulstadt weiß zu begeistern und wie bei den köstlichen Spezialitäten, liegt das Geheimnis dafür in den Zutaten: Historisches und Visionäres, Anregung und Zerstreuung, stille Ästhetik und prickelnde Lebenslust – das alles hat Coburg im Überfluss. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft, ihrem Humor und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genussskultur: der Coburger Bratwurst.

Idyllisch im Norden Bayerns gelegen, gilt Coburg als städtebauliches Schmuckkästchen mit hoher Lebensqualität und als wirtschaftliches Zentrum der Region. Das hat Tradition, denn die ehemalige Residenzstadt war über Jahrhunderte herzoglicher Herrschaftssitz und Treffpunkt des europäischen Hochadels. Die Coburger Herzöge, deren Herrschaft von 1353 bis 1918 andauerte, bescherten der Region durch ihre geschickte Heiratspolitik Einfluss in ganz Europa.

Coburg Marketing

Herrngasse 4, 96450 Coburg, Telefon: +49 9561 89-8000,
www.coburgmarketing.de



Schloss Ehrenburg © Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Naturkunde-Museum Coburg
© Naturkunde-Museum

Epochale Architektur in Coburg entdecken



Coburg Schloss Ehrenburg Foto Uwe Gaasch
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Ein stilvoller Kurztrip durch mehrere Jahrhunderte

Was haben schmuckreiche Herrschaftsgebäude, raffinierte Fachwerkkunst und herzogliche Kunstsammlungen gemeinsam? Alle sind in der ehemaligen Residenzstadt Coburg zu finden. Mit dem ICE sowohl von München als auch von Berlin aus in weniger als drei Stunden ohne Umstieg erreichbar, eignet sich die oberfränkische Stadt wunderbar für einen Städtetrip durch verschiedene Epochen und Baustile.

Auf den Spuren der Herzöge. Coburg ist die Stadt der Schlösser und Burgen. Das zeigt sich bereits zu Beginn des architektonischen Urlaubs. Mächtig thront die Veste Coburg, auch „Fränkische Krone“ genannt, über der kulturellen Stadt – und das schon seit rund tausend Jahren. Durch den malerischen Hofgarten mit der Veste verbunden, finden sich ganz in der Nähe Schloss Ehrenburg, Schlossplatz, Landestheater und Arkaden. Ein schöner Ort, um mitten in der Stadt ein wenig durch die Natur zu flanieren oder bei einer Besichtigung der Innenräume des Schlosses mehr über die Vergangenheit Coburgs zu erfahren. So ist die Stadt über die Linie der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha eng mit dem britischen Königshaus verbunden, was sich nicht zuletzt in den eindrucksvollen Gebäuden widerspiegelt. Charakteristisch ist die einzigartige Komposition aus Kultur und Architektur: Stein- und Fachwerkbauten, liebevoll verzierte Jugendstilhäuser und ein nahezu geschlossenes Ensemble von neugotischen Bauwerken erzählen ihre jeweils eigene Geschichte.



Schloss Ehrenburg © Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Optische und kulinarische

Genüsse. Die erhabenen Herrschaftsgebäude hinter sich lassend, lockt der historische Marktplatz für eine Mittagspause. Wer hier dem herzhaften Grillgeruch folgt, wird direkt zu einer traditionellen Spezialität des fränkischen Genussreviers geführt: der Coburger Bratwurst. Gut gesättigt warten nun die in die Altstadt führenden Gassen auf Erkundungstour. Sehenswert sind die jahrhundertealten Steinbauten, Renaissancegebäude und prächtigen Fachwerkhäuser in der Ketschengasse, Kirchgasse, Steingasse und am Ende des Steinwegs. In der Fußgängerzone finden sich immer wieder schicke Gebäude aus der Zeit des Jugendstils. Einmal durch die Innenstadt hindurch geschlendert, sind auch die alten Gerberhäuser am Lohgraben einen Fotostopp wert. Am Rande der Altstadt bildet das lieblich anmutende Rosenauschlösschen mit seiner grünen Oase einen gleichzeitig romantischen und erholsamen Abschluss.



Veste Coburg Fotografin: Eva Laschinger
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



**TreffpunktDeutschland.de/
coburg**

Veste Coburg



Veste Coburg © Coburg Marketing - Michael Selzer

Ein Gut, aus dem die Burg hervorging, wurde erstmals 1056 urkundlich erwähnt. 1353 fiel die Burg an das Haus Wettin. Aufgrund ihrer strategischen Bedeutung wurde die Veste Coburg in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burgranlagen Deutschlands ausgebaut. Nach der Verlegung der Hofhaltung in die Stadt im 16. Jahrhundert diente die Veste nur mehr als Landesfestung. Heute beherbergt die Burgranlage die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Sie zählen zu den bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen Deutschlands und gehen größtenteils auf den Kunstbesitz der Coburger Herzöge zurück. Martin Luther verweilte 1530 für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. **Veste Coburg 1, Coburg**



Veste Coburg Eingangstor Foto Eva Laschinger © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Veste Coburg Innenhof Foto Eva Laschinger © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)



© HSC 2000 Coburg
Henning Rosenbusch

HSC 2000 Coburg

Als 2016 erstmals der Aufstieg des HSC 2000 Coburg in die 1. Handball-Bundesliga und damit der größte Erfolg der Vereinsgeschichte endgültig Gewissheit geworden war, hatte sich damit auch nach nur 16 Jahren die - damals viel belächelte - Vision der Gründungsväter erfüllt. Und trotz kleinerer Rückschläge ist die noch junge Geschichte des HSC 2000 Coburg bis heute eine echte Erfolgsgeschichte. Sollte bei einem Besuch in Coburg ein Heimspiel stattfinden, sollte man die Gelegenheit nutzen.

Seifartshofstr. 21, Coburg



Naturkunde-Museum Coburg
© Naturkunde Museum

Naturkunde-Museum Coburg

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seinen Ursprung in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge, die ihre Sammlungen bereits 1844 öffentlich zugänglich machten. Heute ist es eines der größten Naturkundemuseen Bayerns. In seinen 2400 m² umfassenden Dauerausstellungen widmet es sich der Erdgeschichte Oberfrankens und der Tier- und Pflanzenwelt des Coburger Landes. Darüber hinaus werden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Park 6, Coburg

Coburg. Kunst und Historie, Design und Lebensart



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Coburg – traditionell, individuell, anders. So viel Kultur auf kleinem Raum“, „prall gefüllt mit Geschichte“, „ein Treffpunkt für Kreative“ – diese Kommentare gelten nicht etwa Hamburg oder einer anderen Metropole. Nein, es geht um Coburg, eine 41.000-Einwohner-Stadt im nördlichen Oberfranken, jener Region, die wie kaum eine andere in Deutschland für kulinarisches Handwerk weiß zu begeistern und wie

bei den köstlichen Spezialitäten, liegt das Geheimnis dafür in den Zutaten: Historisches und Visionäres, Anregung und Zerstreung, stille Ästhetik und prickelnde Lebenslust – das alles hat Coburg im Überfluss. Abgerundet wird das Erlebnis Coburg durch die Einwohner, mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft, ihrem Humor und ihrer stolzen Begeisterung für ein brutzelndes Stück Genusskultur: der Coburger Bratwurst. **TreffpunktDeutschland.de/coburg**

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Coburger Weihnachtsmarkt

25.11. bis 23.12.2022



© Coburg Marketing

Ende November bis kurz vor Weihnachten verwandelt sich der Marktplatz in der Altstadt von Coburg in eine leuchtende Budenstadt, eine Art vorweihnachtliche Oase. Geschmückte Holzbuden, Kaminfeuerstellen, ein historisches Kinderkarussell und der überdachte Treffpunkt rund um das Prinz-Albert-Denkmal locken besonders abends viele Gäste an. Zu entdecken gibt es vorweihnachtliche Freuden wie winterliche Tees, Schaffellprodukte, Weihnachtsdekorationen, Töpferware oder Bienenwachskerzen. **Schlossplatz, Coburg**

Coburger Winterzaubernacht

26.11.2022



© Coburg Marketing / Frank Wunderatsch

Unter dem Motto „Coburg strahlt“ begeistert die Winterzaubernacht als vorweihnachtliches Einkaufserlebnis am 26.11.2022 bis 23 Uhr. Dann verwandelt sich Coburgs Innenstadt in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Verschiedene Shows, musikalische Klänge und eindrucksvolle Illuminationen stimmen auf die Weihnachtszeit ein. **Innenstadt, Coburg**

Coburger Wochenmarkt

Immer mittwochs und samstags



© Coburg Marketing / Rainer Brabec

Geselliges Treiben in der Coburger Altstadt: Bei Einheimischen und Urlaubern gleichermaßen beliebt ist der Wochenmarkt auf dem historischen Marktplatz. Immer mittwochs und samstags vormittags bis ca. 13 Uhr werden an unterschiedlichen Ständen Blumen und Pflanzen angeboten. Käse, Eier, Brot, Fleisch sowie Obst und Gemüse aus der Region sind je nach Jahreszeit erhältlich. **Historischer Marktplatz, Coburg**

Schloss Ehrenburg



Schloss Ehrenburg
© Coburg Marketing - Rainer Brabec

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge von 1543 wurde 1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das von Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, genutzte Schlafzimmer erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. **Schloss Ehrenburg, Coburg**



Hofkirche Foto Veronika Freudling © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Arbeitszimmer Foto Veronika Freudling © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

★ MAISEL & FRIENDS ★



BIER-LERBNIS-WELT
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER
TASTINGS • BIERSEMINARE • TAGUNGEN
FEIERN & GENIESSEN

Mehr Infos und Buchung unter
[maiselandfriends.com/erleben](https://www.maiselandfriends.com/erleben) | 0921 401 234

Coburg kulinarisch



Coburger Bratwürste © Coburg Marketing

Oberfranken gilt als Schlafraffenland: Nirgendwo auf der Welt gibt es so viele Metzgereien, Bäckereien und Brauereien wie in dieser Genussregion. Die Auswahl an Köstlichkeiten erscheint schier grenzenlos: In den rund 200 oberfränkischen Brauereien werden weit über tausend verschiedene Biere gebraut. Früher gab es kaum ein Dorf, das nicht über eine eigene Brauerei verfügte. Und was passt besser zum Bier als eine

heiße Bratwurst? Die probiert man in Coburg am besten auf dem Marktplatz direkt frisch vom Rost. Heiß und lecker brutzelt sie dort in lodernen Flammen. So mancher Besucher zieht erschrocken den Kopf ein, wenn er das Ausmaß der Glutstelle genauer betrachtet: Ein Feuer, das mit getrockneten Kiefernzapfen angeheizt wird, denn nur das macht das typisch rauchige Aroma einer echten Coburger Bratwurst aus.

„Kühle“ oder „Moggele“ nennen die Wurstbräter liebevoll ihre Kiefernzapfen. Die Bratwurst hat hier eine lange Tradition und wurde vermutlich 1498 erstmalig auf einem historischen Speisezettel des Georgenspitals erwähnt. Dort sollten von den letzten Schweinen, die vor Fastnacht geschlachtet wurden, Bratwürste für Kinder und Arme des Spitals gespendet werden. Andere nennen das Jahr 1530 als Geburtsdatum der Coburger Bratwürste, als man sie für die Verpflegung Martin Luthers und des kurfürstlich sächsischen Reisezugs zubereitete. In ihren Ursprüngen war die Bratwurst wohl eine Speise für die ärmere Bevölkerung, die sich später zum Bestseller entwickelt hat. Die echte Coburger wird grob gewolft und enthält 80 Prozent Schweinefleisch und Schweinespeck. Die Restmischung kommt vom Rind und wird lediglich mit Pfeffer, Salz, etwas Muskat und Zitrone abgeschmeckt. Als einzige Wurst in Deutschland darf sie mit Vollei als Bindemittel hergestellt werden. Nur die kreisfreie Stadt und der Landkreis Coburg haben eine entsprechende

Sondergenehmigung. Serviert wird das Wurstvergnügen im halben Doppelbrötchen (Semmel), das nicht in horizontaler, sondern in vertikaler Richtung aufgeschnitten wird, um der Wurst den passenden Rahmen zu geben.

Wegen ihrer Größe isst man sie nicht paarweise, sondern einzeln. In rohem Zustand sollte sie übrigens 31 Zentimeter lang sein, beim Braten verliert sie allerdings etwas an Länge. Wer es genau wissen möchte, sollte einen Blick auf den Giebelspitz des Coburger Rathauses werfen. Dort steht seit Mitte des 18. Jahrhunderts das „Bratwurstmännle“. In seiner rechten Hand hält es einen Stab, allgemein von den Coburgern als offizielles Bratwurstmaß anerkannt. Jedoch ist die Sache mit der historischen Messlatte ein Ammenmärchen – tatsächlich thront als Stadtpatron der Heilige Mauritius, einst römischer Legionär und Märtyrer, auf den Zinnen. Als Zeichen seines Ranges trägt er einen Marschallstab. Den ganzen Artikel „Coburg kulinarisch“ finden Sie in unserem Online-Reiseführer unter: TreffpunktDeutschland.de/coburg



Schloss Callenberg Blick vom Rosengarten © Schloss Callenberg

Schloss Callenberg

Die im neugotischen Stil von Vinzenz Fischer-Birnbaum erbaute Pfarrkirche St. Augustin wurde 1860 geweiht. Sie ist die erste katholische Pfarrkirche in Coburg nach der Reformation. Generalsanierung und Erweiterung 2014 bis 2016. In der Koháry-Gruft ruhen 15 Angehörige der katholischen Linie des Coburger Herzoghauses, u.a. Zar Ferdinand von Bulgarien.

Callenberg 1, Coburg



Moritzkirche © Coburg Marketing

Stadtkirche St. Moriz

Spätgotischer Hallenbau; Mitte des 18. Jh. im Inneren barockisiert; im Chor befindet sich das 13 m hohe Alabaster-Epitaph des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Nikolaus Bergner (1598); Schuke-Orgel 1989 eingebaut in das nach den originalen Maßen wiederhergestellte Gehäuse des Orgelbauers Joh. Heintr. Daum mit seinem wertvollen Prospekt von 1740. Martin Luther predigte hier 1530.

Kirchhof 3, Coburg

Mistelgau und Glashütten Rund um die Therme Obersees



Therme Obersees
NaturKunstRaum
Neubürg
Kindererlebnisweg
Knockhütte
Gastronomie uvm.

Infos:

TI an der Therme Obersees,
Tel. 09206-99 23 75 info@tourismus-obernsees.de

www.mistelgau.de

www.glashuetten.de



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IN COBURG.RENNSTEIG



Wandern um Seßlach
© Rainer Brabec-rainerbrabec.de

Meine Urlaubsregion

Idyllische Täler und magische Wälder: Abwechslungsreiche Landschaften und eine Vielzahl regionaler Besonderheiten vereinen in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig das Beste aus Franken und Thüringen. Ob das idyllische Rodachtal, die Stadt Coburg als kultureller Schwerpunkt im Süden, die Spielzeugstadt Sonneberg oder der berühmte Rennsteig im Norden – überall präsentiert sich die Region von einer anderen Seite. Eine jede hat ihre Reize für sich und ist eine Reise wert.

Frische Luft und unberührte Natur

Wer seinen Urlaub gerne aktiv verbringt, der ist in Coburg.Rennsteig genau richtig: Wintersportler, Wanderer und Radfahrer werden von traumhaften Ausflugszielen erwartet. Zu Fuß lässt sich die Region auf zahlreichen Rund- und Erlebniswanderwegen erkunden: Aufregende Erlebnisse für die ganze Familie warten genauso wie anspruchsvolle Anstiege für ambitionierte Wanderer. Auf einer Vielzahl verschiedener Touren kommen auch Radfahrer voll auf ihre Kosten. Sportlich aktiv geht es dabei rund um den Rennsteig zu oder man lässt es auf Touren durch das Coburger Land und das Rodachtal etwas ruhiger angehen. In der kalten Jahreszeit lockt der Thüringer Wald alle Wintersportbegeisterten mit zahlreichen Abfahrten, unter anderem in der Skiarena Silbersattel, Thüringens größtes Skigebiet oder mit kilometerlangen Loipen. Für Naturfreunde ist der Wildpark Schloss Tambach ein echter Geheimtipp. 200 Tiere aus 20 unterschiedlichen heimischen Wildtierarten tummeln sich vor einer malerischen Kulisse.

Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Tel: 09561 7334700
info@coburg-rennsteig.de, www.coburg-rennsteig.de



Skiarena-Silbersattel
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.



© Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.-Bildautor Rainer Brabec



Traditionelle und moderne
Glaskunst in
Coburg.Rennsteig

Glasbläserkunst ist faszinierend, die Ergebnisse sind filigran und facettenreich. Das traditionelle Handwerk hat in Franken und Südthüringen noch einen sehr hohen Stellenwert und ist dort weit verbreitet. Die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig bietet viele Besonderheiten rund um das Thema Glas und die Besucher haben zahlreiche Möglichkeiten, die Glasbläserkunst und die Produkte hautnah zu entdecken. Besonders in der Adventszeit stimmen viele gläserne Glitzerwelten auf die bevorstehenden Feiertage ein.

In Lauscha, dem Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks, wird die Legende vom armen Glasbläser erzählt, der seinen Kindern keine Süßigkeiten für den Baum kaufen konnte und deshalb seine Glasmurmeln etwas größer blies. Damit war die gläserne Christbaumkugel erfunden. 1847 steht die Christbaumkugel nachweislich im Auftragsbuch eines Glasbläfers. Bald stellten die Lauschaer Glasbläser auch Früchte und Nüsse aus Glas her und exportierten diese, zusammen mit den bekannten Kugeln und rund 5.000 weiteren Formen, in alle Welt. Die Geschichte der Glaskugeln und der Glasverarbeitung vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart wird im Museum für Glaskunst Lauscha erzählt.

Die Sammelleidenschaft der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha legte den Grundstein für eine beachtliche Glas-Schatzkammer, die in der Veste Coburg zu bestaunen ist. Darin findet sich auch sehenswerte venezianische Glaskunst des 15. bis 17. Jahrhunderts. Im Schlosspark Rosenau in Rödentel, im „Europäischen Museum für Modernes Glas“ wird internationale Glaskunst der 1960er Jahre bis heute präsentiert. Gläserne Installationen und Skulpturen lassen den Besuch zu einem Erlebnis werden. 2022 lobt das Museum erneut den renommierten „Coburger Glaspreis“ aus, der einen Blick auf den Stand der zeitgenössischen Glaskunst werfen wird.



ELIAS Glashütte Farbglashütte Lauscha
© Touristinformation Lauscha

Zahlreiche Glashütten finden sich bis heute in der Urlaubsregion zwischen dem Höhenwanderweg Rennsteig und der ehemaligen Residenzstadt Coburg. Die alten Werkzeuge und Verfahren blieben über Generationen hinweg erhalten und doch entwickeln sich daraus immer neue Formen. In Werksverkäufen, Geschäften und auf den stimmungsvollen Weihnachtsmärkten lassen sich die mundgeblasenen Unikate bewundern und kaufen - und manchmal darf sich der Besucher sogar selbst in der Kunst des Glasblasens versuchen. Eine große Weihnachtsschmucksammlung ist auch im Historischen Weihnachtsmuseum Coburg zu sehen. Viele Informationen über die diversen Museen, Ausstellungen und die zahlreichen Glasbläsereien der Region gibt die Broschüre „Glaskunst in Coburg.Rennsteig“, die über die Tourismusvereinigung kostenfrei zu beziehen ist.



TreffpunktDeutschland.de/
coburg-rennsteig



AHORN

Ahorn, Gerätemuseum Alte Schäferei
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn

Durch die Nähe zu der Stadt Coburg einerseits sowie ländlicher Kultur und einem intakten Dorfleben andererseits bietet Ahorn eine hohe Lebensqualität. Mit seinen heute circa 4.200 Einwohnern gelingt es, Tradition mit zahlreichen historischen Gebäudeensembles, bürgerschaftlichen Engagement und einer guten Infrastruktur für Kinder und Familien sowie Senioren zu verbinden. In einer welligen Hügellandschaft mit weiten Ausblicken liegen die Ortsteile und historische Gebäudeensemble der Schlösser Ahorn und Hohenstein sowie die mehr als 300 Jahre alte barocke Gutsschäferei, in der das Gerätemuseum des Coburger Landes zu einer Zeitreise einlädt.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern



Schloss Hohenstein
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn



Ahorer Schloss
© Rainer Brabec / Gemeinde Ahorn



Alte Schäferei in Ahorn
© Gemeinde Ahorn



Innenhof Schloss Hohenstein
© Gemeinde Ahorn

Gerätemuseum Alte Schäferei

Das Ensemble der Alten Schäferei liegt unweit des Schlosses Ahorn inmitten von Streuobstwiesen. Die barocke Anlage wurde im Jahr 1713 durch den damaligen Besitzer von Schloss und Rittergut in Ahorn, Georg Paul von Hendrich, als Gutsschäferei errichtet. Sie war auf den Betrieb mit ca. 500 Schafen im Winterbeschlagn ausgerichtet. Dieses im Coburger Land einmalige Denkmal, beherbergt heute ein Gerätemuseum.

Schäferei 2, Ahorn

Schloss Hohenstein

Auf einer Bergkuppe mit weiten Blickbeziehungen gelegen, umgeben von einem romantischen Landschaftspark ist Schloss Hohenstein ein Juwel in der Krone Frankens. Das Schloss ist verpachtet und wird als Romantik-Hotel mit gehobener Gastronomie geführt. Der historische Landschaftspark rund um Schloss Hohenstein ist einzigartig in Nordbayern als späromantischer Park angelegt. Das Kunstforum Schloss Hohenstein begann 2021 seine Tätigkeit.

Hohenstein 1, Ahorn



Anzeige



von Krieg und Frieden
Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Das Faszinierende an Dinkelsbühl NEU entdecken

www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de
365 Tage im Jahr geöffnet

Altrathausplatz 14 | 91550 Dinkelsbühl | Telefon +49 (0) 9851 902 180



Wanderwege rund um Ahorn

© Initiative Rodachtal

Um und durch Ahorn verlaufen schöne einladende Wanderwege, die das Flair und die Blickfänger der Region in schönen Motiven einfangen. Der Panoramaweg bietet landschaftliche Highlights rund um Ahorn. Herrliche Ausblicke und besondere Natur- und Flurdenkmäler wechseln sich ab. Lohnend ist ein Abstecher in das Gerätemuseum des Coburger Landes „Alte Schäferei“ mit seiner Brotzeitstube und dem einzigartigen Biergarten.

Der Brunnenweg umschließt die beiden Ortschaften Witzmannsberg und Eicha. Er führt größtenteils durch offene Flurlandschaft mit schönen Ausblicken. An seiner Wegführung liegt in der Dorfmitte Witzmannsberg das Brunnenhaus und die sehenswerte katholische Kirche St. Johannes.

Der Querkelsteinweg führt durch den Hohensteiner Wald und streift dabei auch den Schlosspark Hohenstein. Im äußeren Park sind noch alte Weganlagen und Treppen zu finden. Geheimnisvolle Felsformationen türmen sich auf. Sie eignen sich auch gut als Kletterfelsen und sind besonders für Kinder interessant. Eine Sage über die Querkelsteine ist auch im Internet zu finden.

TreffpunktDeutschland.de/ahorn-bayern



*Glücksgefühle
garantiert*



Kur- & Tourist-Information · Wunsiedler Str. 4 · 95163 Weißenstadt · Tel. 09253/95030 · weissenstadt.de



© Touristinformation Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in Ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglashütte Lauscha: GlasErlebnismanufaktur mit Zuschauergalerie a Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner. Werksverkauf.
Str. des Friedens 22, Lauscha



Weihnachtsschmuck aus Glas
© Touristinformation Lauscha

Museum für Glaskunst

Eine besondere Sehenswürdigkeit Lauschas ist das Museum für Glaskunst, welches seit 2014 in der Farbglashütte moderne Räumlichkeiten bezogen hat. Eine Reise durch 400 Jahre Glasgeschichte wird in einer einzigartigen Sammlung von Glaserzeugnissen aus Lauscha und dem Thüringer Wald modern und barrierefrei gezeigt
Straße des Friedens 46, Lauscha



© Touristinformation Lauscha

Mitten im Thüringer Schiefergebirge, südlich des Rennsteiges, liegt zwischen malerischen Wäldern und sanften Hügeln die Stadt Lauscha und dem dazu gehörenden Ortsteil Ernstthal. Im Jahre 1597 mit der Errichtung der Dorfglashütte wurde Lauscha gegründet. Seitdem gilt diese 3350 Seelen Gemeinde als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerkes in Deutschland. Im Jahr 1830 wurde Lauscha bekannt als „Geburtsort“ des gläsernen Christbaumschmuckes. Das traditionsreiche Handwerk der Glasbläser bestimmt bis heute das Leben der Lauschaer. Wenn man den Ort besucht, wird man die vielen Bereiche der Glasproduktion wahrnehmen können. TreffpunktDeutschland.de/lauscha



Glaskunst
© Touristinformation Lauscha



Marktiegelchanze
© Touristinformation Lauscha

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Steinacher Griffel- und Weihnachtsmarkt

03.12.2022 - 04.12.2022



© Touristinformation Steinach

Als Großmutter ihren Wunschzettel noch mit dem Griffel schrieb. Jedes Jahr bilden das Schloss und die angrenzende, festlich beleuchtete Straße eine ansprechende Kulisse für den besonderen Weihnachtsmarkt in Steinach. Dort, wo früher die Bergarbeiter mit dem Läuten des Silbernen Glöckleins zur Arbeit gerufen wurden, haben nun die Besucher die Gelegenheit, das besondere Geschenk für den Gabentisch zu erwerben. **Steinach**



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

EISFELD



© Stadt Eisfeld/Museum

Zwischen Rennsteig und Rodachtal liegt eingebettet in eine atemberaubende Landschaft die Blesberg-Region mit ihrer Kernstadt Eisfeld. Die Stadt Eisfeld gilt als Eingangspforte zum Thüringer Wald. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss, indem sich das Eisfelder Museum befindet. Alljährlich zu Pfingsten lädt Eisfeld zum traditionellen „Kuhschwanzfest“ ein. Dann trifft Historie auf Moderne. Das Kuhschwanzfest ist ein Volksfest, welches seit 1608 stattfindet. In jedem Jahr wird ein vielseitiges Programm geboten. Ob Heubaden, Sommerrodeln, Snowtubing oder nur einfach unberührte Natur auf einem der vielen Rad- und Wanderwege im Urlaub genießen, unsere Blesberg-Region bietet für jeden etwas. **TreffpunktDeutschland.de/eisfeld**



Schloss Eisfeld
© Stadt Eisfeld/Museum



Blesberg
© Stadt Eisfeld/Museum

Anzeige



Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de



historische.weinstadt.dettelbach

dettelbach

Wein. Kultur. Erholung.



WEITRAMSDORF

Rathaus
© Gemeinde Weitramsdorf

Unsere Gemeinde ist umgeben von einer idyllischen Landschaft mit Rad- und Wanderwegen, die sich in einem gut begehbaren Zustand befinden und zu einem Spaziergang oder zu einem Aufenthalt in der Natur einladen. In jeder Ortschaft können Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten entdecken. Hervorzuheben ist hier sicher das Schloss Tambach mit angeschlossenen Wildpark, der sich hervorragend für einen Familienausflug eignet. Besuchen Sie auch unsere sanierten Backhäuser, bei denen jährlich traditionelle Backhausfeste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeindeteilen und an den Hofmannsteichen ziehen viele Besucher aus Nah und Fern an.

TreffpunktDeutschland.de/weitramsdorf



Wasserturm Weidach
© Gemeinde Weitramsdorf



Jakobsbrunnen Neundorf
© Gemeinde Weitramsdorf



STRAUFHAIN

© Gemeinde Straufhain

Der Ort liegt Südlich der Werra, umrahmt vom Höhenzug der Frankenschwelle und den Gleichbergen. Einst abgelegen an der innerdeutschen Grenze in der „Sperrzone“, befindet sich Straufhain jetzt wieder im Herzen Deutschlands. Interessantes zu diesem Teil der Geschichte erfahren Besucher im Zweiländermuseum Rodachtal. Ein malerischer Ausblick auf die gesamte Region bietet sich dem Wanderer oder Mountainbiker vom Vulkankegel mit der Burgruine Strauf. Eine besondere Attraktion für unsere Gäste ist die Hutelandschaft Rodachau mit Besucherzentrum und Aussichtsplattform, wo Konik-Pferde, Heck-Rinder und seltene Vogelarten in freier Wildbahn zu beobachten sind. Der Werra-Obermain-Radweg führt direkt durch das Areal.

TreffpunktDeutschland.de/straufhain



© Initiative Rodachtal, S.Rebhan
Gemeinde Straufhain



© Gemeinde Straufhain



© Gemeinde Weitramsdorf

WildPark Schloss Tambach

Der WildPark Schloss Tambach an der B 303 bei Coburg ist eine einmalige Kombination aus Wildtier, Greifvogel und altem englischem Schlosspark mit vielen alten Bäumen, Bächen und Teichen. Auf über 50 ha leben über 60 europäische Wild- und Greifvogelarten wie bspw. Wolf, Luchs, Fischotter, Elch und Greifvögel. Ganz nah, ohne Zaun, kann der Besucher in begehbaren Gehegen die verschiedensten Hirscharten unmittelbar erleben. Wiedereröffnet wird 2016 der Walderlebnispfad, der Besuchern aller Altersklassen Wissenswertes zum Thema Wald und ihre Bewohner vermitteln wird. Viele verschiedenen Veranstaltungen und Fütterungstouren bieten Neues und Abwechslung
Am Wildpark 3, Weitramsdorf



© Touristinformation Lauscha

Steinach

Nur wenige Kilometer vom berühmten Rennsteig entfernt liegt die Stadt Steinach in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges und des Thüringer Waldes. Benannt ist der 1519 erstmals erwähnte und 1920 zur Stadt ernannte Ort nach dem Steinach-Fluss. Heute leben rund 3.700 Einwohner in der „Stadt der LebensArt und des Sports“, so der selbstgewählte Anspruch. Der Tourismus hat für den Staatlich anerkannten Erholungsort Steinach einen besonderen Stellenwert. In der kalten Jahreszeit wandelt sich die schneesichere Region rund um den 842 Meter hohen Steinacher Hausberg, den Fellberg, in ein Wintersportparadies. Mit der „Thüringen Alpin Skiarena Silbersattel“ hat Steinach das größte und schneesicherste alpine Skigebiet Thüringens.
TreffpunktDeutschland.de/steinach



SESSLACH

Städtmauer © Stadt Seßlach

Eingerahmt von sanften Hügeln liegt das mittelalterliche Städtchen Seßlach zwischen Bamberg und Coburg. Drei Tore, verbunden durch eine bis heute intakte Stadtmauer, umschließen die einzigartige Seßlacher Altstadt. Wandern oder Radeln Sie auf historischen Routen und spannenden Wegen entlang der einstigen deutsch-deutschen Grenze. Durch zahlreiche Unterkünfte und eine hervorragende Gastronomie ist Seßlach idealer Ausgangspunkt oder Etappenstopp für einen kulinarischen und kulturellen Aufenthalt. Die Stadt zählt zu den 100 Genusssorten Bayerns und ist besonders durch die traditionelle fränkische Küche sowie das Seßlacher Hausbier bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/seßlach



Urheber LK Digitalmanufaktur
© Initiative Rodachtal e.V.



Luitpoldstraße
© endress-fotografie.de



LAUTERTAL

© Gemeinde Lautertal

Die Gemeinde Lautertal liegt in einer hügeligen Landschaft an den Ausläufern des Thüringer Waldes mitten in der beliebten Ferienregion Coburg-Rennsteig. Ein hervorragendes Wander- und Radwegenetz lädt zu ausgedehnten Touren in der herrlichen Landschaft ein, im Winter locken Langlaufloipen und zwei Skilifte Wintersportler an. Die 700 Jahre alte Gerichtslinde mit dem Kreuzstein in Unterlauter, das Naturschutzgebiet am Lauterberg in Oberlauter, der unter Denkmalschutz stehende alte Bahnhof in Tiefenlauter, der Eichbrunnen in Neukirchen, die historische Gaststätte „Zum Eisenhammer“ in Tremersdorf sowie das Rotenbacher Moor sind allesamt lohnende Orte, die es zu entdecken gilt. TreffpunktDeutschland.de/lautertal



© Gemeinde Lautertal



© Gemeinde Lautertal



MASSERBERG

© Anne Wächter

Seien Sie willkommen in Masserberg, Fehrenbach, Heubach und Schnett – den Orten zwischen Rennsteig und Werra. Ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz mit zahlreichen Ausflugszielen macht das Gebiet im Naturpark und Biosphärenreservat Thüringer Wald zu einem Paradies für Wanderer. Winter in Masserberg - der kann sportlich rasant oder natürlich entspannend sein. Erleben Sie das Thüringer Winterwunderland aktiv in Familie oder romantisch zu Zweit. Skiwanderungen und romantische Fahrten mit dem Pferdeschlitzen bringen einzigartige Naturerlebnisse. Mit seinen zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten ist Masserberg zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. TreffpunktDeutschland.de/masserberg



© Anne Wächter



© Anne Wächter



HILDBURGHAUSEN

Flatriaus © Stadt Hildburghausen

Am Oberlauf der Werra liegt in waldreicher Umgebung die Kreisstadt Hildburghausen. Durch seine Lage zwischen dem Thüringer Wald und Nordbayern ist die rund 12.000 Einwohner zählende Stadt ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region zwischen Rennsteig und Main - ganz gleich ob zu Fuß, auf dem Rad, mit dem Motorrad oder dem Auto. Einen umfassenden Einblick in die höchst interessante Geschichte der Stadt, die von Persönlichkeiten wie Joseph Meyer, Wilhelm Rathke und zahlreichen Dichtern und Schriftstellern geprägt wurde, vermittelt das Stadtmuseum in der „Alten Post“. Die ältesten hier gefundenen Spuren sind aber schon 240 Millionen Jahre alt - am Ufer eines Urzeitmeeres von einem Ursaurier hinterlassen. Aber sehen Sie sich selbst das Chirotherium-Monument an. TreffpunktDeutschland.de/hildburghausen



Bismarckturm © Stadt Hildburghausen



Theater © Stadt Hildburghausen

Mistelgau und Glashütten Rund um die Therme Obersees



Therme Obersees
NaturKunstRaum
Neubürg
Kindererlebnisweg
Knockhütte

Infos:

TI an der Therme Obersees,
Tel. 09206-99 23 75 info@tourismus-obernsees.de

www.mistelgau.de

www.glashuetten.de



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
& Maria Setale

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genessurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwege – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“. Schneeschuhwandern, Langlaufen, Alpinsport, Skispringen, Snowkite-Kurse oder Pferdeschlittenfahrten sorgen im Winter für Urlaubsvergnügen.

Frankenwald Tourismus Service Center

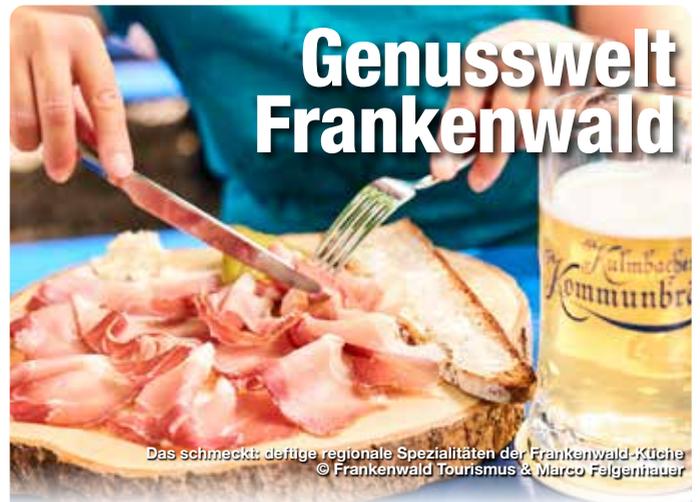
Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Wo besoffene Jungfern auf dem Teller und Schmäußbräu in den Krügen landen. Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.



Gebrautener Fisch auf knackigem Sommergemüse © Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier streng verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastro-

nomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden. Dies gilt auch für das Frankenwälder Zicklein, das einst den Spitznamen Eisenbahnerkuh trug und das Nutztier der armen Leute, der Weber und Flößer war. Mittlerweile haben die Gastronomen das gesunde Fleisch der Zicklein für ihre Küche entdeckt, denn es gilt als besonders fett- und cholesterinarm. Eine kleine Sprachreise für ortsfremde Gäste ist die Bestellung von Klößen, die hier als „Kließ“, „Klöß“ oder „Glees“ auf den Tisch kommen. In manchen Orten wird bis heute sogar von den „Schwellenhupfern“ gesprochen, denn anders als der Thüringer Kloß behält der Fränkische Kloß auch auf dem Teller seine Form und verläuft nicht weich nach außen.

Nobel geht es bei dem Sternekoch Alexander Herrmann zu, dem Fernsehkoch aus dem Frankenwald. In seinem Gourmet-Restaurant, das seit 2019 mit dem 2. Michelin Stern ausgezeichnet ist, erleben Genießer Food-Entertainment vom Feinsten. Im AHBistro gibt es moderne Klassiker: „Best of Franken“-Heimatküche für Herz und Bauch.



TreffpunktDeutschland.de/
frankenwald



KULMBACH

© Tourist Information der Stadt Kulmbach

Die alte Markgrafenstadt mit Flair hat mit seiner malerischen Altstadt, der trutzigen Plassenburg, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einer ausgeprägten Bierkultur seinen Besuchern und Gästen eine Menge zu bieten! Das Wahrzeichen der Stadt - die Plassenburg - ist eine der bedeutendsten Renaissancebauten Deutschlands und beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum, das Landschaftsmuseum Obermain, das Museum „Die Hohenzollern in Franken“ und das „Armeemuseum Friedrich der Große“. Die romantische Altstadt lädt mit ihren verwinkelten Gassen, Mauern, Türmen und Fachwerkhäusern zum Besichtigen und Bummeln ein. TreffpunktDeutschland.de/kulmbach



Kulmbacher Bierwoche
© Tourist Information Kulmbach



Kulmbach Plassenburg Luftbild Hajo Dietz © Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V.

Museen im Mönchshof Kulmbach

3 Museen unter einem Dach erwarten die Besucher im Kulmbacher Mönchshof: das Bayerische Brauerei-, das Bayerische Bäckerei- und das Deutsche Gewürzmuseum. Der Kulmbacher Mönchshof versteht sich als das museale Schaufenster des Lebensmittelstandortes Kulmbach. Hier wird die Geschichte von Bier, Brot und Gewürzen auf unverwechselbare Art eindrucksvoll in Szene gesetzt. Erleben Sie Kultur und Genuss auf dem Gelände der alten Mönchshof-Brauerei!

Hofer Str. 20, Kulmbach



© Hajo Dietz / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Plassenburg

Die trutzige Festung gehörte von 1338 bis 1791 den Burggrafen von Nürnberg und späteren Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern. 1559 beauftragte Georg Friedrich von Ansbach Caspar Vischer mit dem Bau einer Vierflügelanlage. Der Schöne Hof, ein Arkadenhof mit dichtem Reliefdekor, ist eine der bedeutendsten Schöpfungen der deutschen Renaissance.

Kulmbach



BAD STEBEN

© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Zudem kommen viele Tagesausflügler nach Bad Steben, sei es um die moderne Therme zu besuchen, oder das historische Ambiente im Kurpark zu genießen. Die Geschichte Bad Stebens reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. 1374 erstmals urkundlich erwähnt, folgten bereits 70 Jahre später die ersten Berichte über das Stebener Quellwasser. Doch erst weitere 300 Jahre später, im Jahr 1767, wurde das erste „Kurgebäude“ errichtet. Heute schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils den Bad Stebener Kurpark.

TreffpunktDeutschland.de/bad-steben



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



Anzeige

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, Sa:	ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertage bis Ostern:	10-14 Uhr
Sonn- und Feiertage ab Ostern:	10-17 Uhr
Jedes letzte Wochenende im Monat:	Sa, So geschlossen

Familiengeführtes Hotel und Restaurant mit Biergarten



Ehemalige historische Mühle in einer einzigartigen Lage zwischen Wald, Wasser und Wiesen.
Bei uns kocht die Chefin noch selbst - regional, nachhaltig, saisonal -

Landgasthof Kahrmühle • Familie Eichermüller • Kahrmühle 1 • 92690 Pressath
Telefon: 0 96 44 / 91 37 6 • Mail: info@kahrmuehle.de • www.kahrmuehle.de

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Floßfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal mit den Gemeinden Steinwiesen, Nordhalben und der Flößerstadt Wallenfels ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen. Wir sind stolz, mit Nordhalben eine Biodiversitätsgemeinde zu haben und werden damit diesen Weg noch konsequenter gehen! Auch das Grüne Band liegt direkt vor der Tür und begeistert jeden Naturliebhaber. Kilometerlange, bestens markierte Wanderwege abseits von allem Trubel sind ideal für kleine Auszeiten, ganz im Einklang mit der Natur.

TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



Ködfeltalsperre © Tourist-Information Oberes Rodachtal



Nurner Brocken © Tobias Mattes
Tourist-Information Oberes Rodachtal



© Tourist-Information Oberes Rodachtal



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum
Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung mit herausragenden Spitzen aus aller Welt) und historischem Ortseuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann.
Klöppelschule 4, Nordhalben

Rodachtalbahn
Der Schienenbus aus den 1960er Jahren verkehrt seit 2007 wieder regelmäßig an Sonn- und Feiertagen auf der eigentlich längst stillgelegten Bahnstrecke zwischen Nordhalben und Steinwiesen. Klar, dass Ausflügler ganz nach Belieben unterwegs ein- und aussteigen können.
Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V., Krögelsmühle 1, Nordhalben



Kronacher Weihnacht

25.11.2022 - 18.12.2022

© WEKA Kaufhaus Wittmann GmbH & Co. KG
Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb der Stadt Kronach

Rund um den Rosenturm, auf dem Marienplatz und im Stadtgraben verzaubern Glühweinduft, festlich geschmückte Hütten sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die vielen Besucher. Besonders abends, wenn Innenstadt, Altstadt & Festung Rosenberg im Lichterglanz erstrahlen, ist die malerische Kulisse und der festliche Markt sehenswert. Die Kronacher Weihnacht verbindet auf einzigartige Weise historisches Flair mit festlicher Vorfreude und schafft somit ein zauberhaftes Ambiente, dass bei den Gästen Eindruck hinterlässt. **Marienplatz, Kronach**



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

KRONACH



© Bildrechte Falk Bätz

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt, mitten in Oberfranken. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/kronach

Festung Rosenberg



© Bildrechte Dr. Otmar Fugmann

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen. **Kronach**



© Bildrechte Falk Bätz



© Bildrechte Stefan Wicklein, Stadt Kronach



© Stadt Kronach, Stefan Wicklein



© Stadt Kronach, Stefan Wicklein



© Bildrechte Falk Bätz

Skulpturenpark

Das weltweit größte Openair Video-Kunstwerk „Waterfire“ von Fabrizio Plessi steht in Kronach, am Eingang zum Landesgartenschau-Park. Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Von den 16 zu betrachtenden Kunstwerken stammen zwölf Skulpturen von den Sandsteinriennalen des Kronacher Kunstvereins. **Kronach**



Wasserschloss
© Markt Mitwitz

Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förzitz in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre. **Unteres Schloß 5, Mitwitz**

MITWITZ



Luftbild © Markt Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammenden Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschloss und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/mitwitz



Schlossführung
© Markt Mitwitz



Oberes Schloss
© Markt Mitwitz



Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels, auf den umliegenden Höhen die Ortsteile Neuengrün, Wolfersgrün, Schnaid, Geuser und Dörnach. In früheren Zeiten verdienten die Wallenfeler als Flößer auf Main und Rhein ihr Brot und auch noch heute wird dieses schwere Flößerhandwerk in Wallenfels gelebt. Sie können von Ende Mai bis Anfang September an ausgewählten Samstagen an einer Floßfahrt teilnehmen. Ein feucht fröhliches Vergnügen und ein kleines Abenteuer für Einzelreisende, Familien und Reisegruppen. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden. Eine rund 100 Mann starke Ehrenkompanie in altbayerischen Uniformen - eine Farbenpracht für das Auge - tritt noch heute bei festlichen Anlässen, beispielsweise bei der jährlichen Fronleichnamsprozession, an. TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht! TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse



Die malerische Stadt mit ihrem historischen Stadtkern und der einmaligen Lage im Naturpark Frankenwald ist eine reizvolle Destination für Familienurlauber, Ruhesuchende und Sporttouristen. Das besondere Highlight des Freizeit- und Erholungsortes ist die unvergleichliche Naturlandschaft. Erlebbar wird diese insbesondere in der Teuschnitz-Aue, die Teil des bayrischen Arten- und Biotopschutzprogramms ist. Für kleine und große Besucher bietet der Mehrgenerationen-Spielplatz Spiel, Spaß und Erholung. Einmalig in der Region ist zudem der Kräutlerlehr- und Schaugarten. Hier trifft modernes Gartendesign auf Kräuteranbau – ein Garten für Geist und Seele. TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz



www.bayreuth-shop.de _____ SCHÖNER SCHENKEN

SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)



NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



© Stadt Ludwigsstadt

Ludwigsstadt

Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Sie begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher. Wanderungen entlang zertifizierter Wanderwege zu weiteren „Points of interest“, wie dem Golddorf Steinbach an der Haide mit seinem Gemeinschaftsgarten, der Thüringer Warte mit ihrem Blick auf das Grüne Band oder zum historischen Tanzanger nach Ebersdorf. Im August erwacht dieser zum Leben mit seiner traditionellen Trachtenkirchweih und fasziniert Jung und Alt aus Nah und Fern und lädt zum Feiern ein. Ludwigsstadt – Gemeinsam schaffen wir uns unseren „Wohlfühlplatz“!

TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreffpunktDeutschland.de/region



Schmuckstück Kapelle in Hinterreihberg © Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Markt Marktkeugast

Eingebettet in den Naturpark Frankenwald, verfügt der Markt Marktkeugast über ein weitreichendes Netz an Wanderwegen in reizvoller und abwechslungsreicher Landschaft. Die Region lädt zu Entdeckungstouren mit schönen Wald- und Wiesenwanderungen mit Teichlandschaften, reizvollen Quellen und geringen Höhenunterschieden ein. Ein Highlight, und somit ein Muss, ist die Besichtigung der kath. Pfarr- und Wallfahrtsbasilika „Mariä Heimsuchung“ in Marienweiher mit prunkvoller Innenausstattung. Marienweiher ist einer der ältesten Wallfahrtsorte in Deutschland und wird alljährlich von vielen tausenden Gläubigen besucht. Der Markt Marktkeugast ist unbedingt einen Besuch wert.

TreffpunktDeutschland.de/markt-marktleugast



© Markt Grafengehaig

Markt Grafengehaig

Die Marktgemeinde liegt malerisch im Naturpark Frankenwald an der Westseite des Steinbruchberges. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger, Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Geocacher oder Skifahrer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Mensch, Natur und Kultur sind eine Einheit und deshalb ist Grafengehaig unbedingt einen Besuch wert, um fernab von den touristischen Trampelpfaden Ruhe und Erholung zu finden!

TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig



© Markt Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangensstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wird derzeit aufwendig saniert. In Kürze ist dort ein Museum zu finden, das die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellt. TreffpunktDeutschland.de/kueps



Ortskern Küps © Markt Küps



Neues Schloss Küps © Markt Küps

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung« bis Ende 2022
Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?« bis Ende 2022
Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960«
1. Mai bis 31. Oktober 2022
Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu

Pittoresk Picturesque

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9361404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE

QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

Förderer

bayerwerk

FREUNDENREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE EV.

Partner

NÜRNBERGER
Nachrichten

tv
MAIN
FRANKEN

BR BAYERN

WILLKOMMEN IM Obermain•Jura



Kloster Banz
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein

Gottesgarten am Obermain

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Sanfte Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist.

Einen besonderen Ausblick auf Schätze der Region hat man vom sagenumwobenen Staffelberg aus. Zusammen mit Kloster Banz und der gegenüberliegenden weltberühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen bildet er das „fränkische Dreigestirn“.

Auch eine uralte Handwerkskunst – das Flechten von Körben – ist eng mit der Region Obermain•Jura verbunden: In der Korbmacherstadt Lichtenfels feiert man diese Tradition mit dem Korbmarkt und in Michelau i.OFr. erfahren Besucher im Deutschen Korbmuseum alles über das alte Handwerk.

Tourismusregion Obermain•Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283, info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de



Kurpark Gradierwerk
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein



Radlgenuss Ebensfeld
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



[TreffpunktDeutschland.de/
obermain-jura](https://www.treffpunktdeutschland.de/obermain-jura)



BAD STAFFELSTEIN

Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnhelligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer. Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand.

TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Bad Staffelstein Rathaus © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Vierzehnhelligen © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein



Deutsches Korbmuseum © Gemeinde Michelau i.OFr.

Deutsches Korbmuseum

Dass das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. steht, ist kein Zufall. Es geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schauräumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert. Von April bis Oktober kann im Deutschen Korbmuseum an jedem Samstag-nachmittag ab 13.30 Uhr in den Museumsräumen einigen Flechtern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Bismarckstraße 4, Michelau i.OFr.



Figur Michel in der Au © Gemeinde Michelau i.OFr.

Michelau i.OFr.

Die Korbmachergemeinde Michelau i. OFr. mit den Ortsteilen Michelau, Schwürbitz, Neunensee, Lettenreuth, Oberreuth liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Michelau ist durch seine wunderbare Lage im Maintal, seine gut gepflegten Rad- und Wanderwege, ein Hallenbad und einen herrlichen Badensee „Rudufer“, sowie zwei Kanuanlegestellen ein beliebtes Ziel für Erholungsuchende und Touristen. Ursprünglich war Michelau vom Main geprägt, ein Fischerdorf. Erst ab der Mitte des 17. Jahrhunderts blühte das Handwerk der Korbmacherei und speziell der Feinkorbmacherei auf. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum.

TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr



© Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche Thermen- Meer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadensee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“.

Am Kurpark 1, Bad Staffelstein



© Obermain Therme



© Obermain Therme



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterpflanzen uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



BURGKUNSTADT

Rathaus und Schustermuseum Burgkunstadt © Stadt Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Werkstattladen und der jüdische Friedhof zählen zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern unsere Besucher. Auf zertifizierte Wander- oder Fahrradwege können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerische Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten... etc. TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt



Burgkunstadt Judenfriedhof © Stadt Burgkunstadt



Rathaus und Schustermuseum Burgkunstadt © Stadt Burgkunstadt



Thematischer Artikel

Strawinskys Oper „The Rake's Progress“ © Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/redwitz



Blick auf den Weismainer Marktplatz
© Stadt Weismain

Weismain

In Weismain trifft Geschichte auf Natur: Das Kleinziegenfelder Tal, der Kordigast, der Göräuer Anger oder der Niestener Burgberg sind beliebte Ausflugsziele mit großem Erholungspotential.

TreffpunktDeutschland.de/weismain



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Ebensfeld

Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen. TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

Anzeige



NÜRNBERG



nürnberg bad
Wasser erleben



SO COOL IST NÜRNBERG

SCHWIMMEN • SPASS • SAUNA

Katzwangbad · Langwasserbad · Naturgartenbad · Nordostbad · Stadionbad · Südstadtbad · Westbad



nuernbergbad.de

Foto: Shutterstock, Marina Elena

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Felsendorf Tüchersfeld
© FrankenTourismus/
FRS/Hub

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Braten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Wandern in der Fränkischen Schweiz

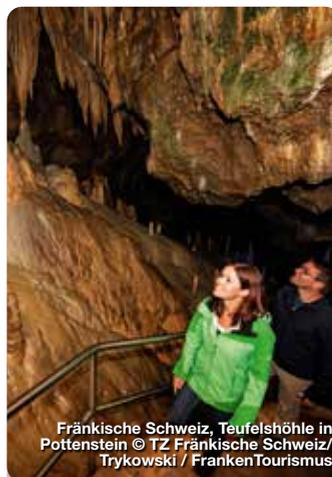


© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ein Wanderparadies, das seinesgleichen vergeblich sucht – Herzlich willkommen in der Fränkischen Schweiz! Mehr als 4.500 Kilometer Wanderwege durch anmutige Täler, Dörfer und Felslandschaften warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die idyllische Wanderregion zwischen Bamberg, Nürnberg und Bayreuth hält für jeden Besucher das passende Wanderangebot parat. Einzigartig in ganz Bayern ist die Anzahl der Bier- und Brauereiwanderungen auf denen die Wanderer von einer Brauerei zur nächsten spazieren und dabei die viel-

fältige Bierkultur der Fränkischen Schweiz kennen und lieben lernen. Auf den Kunst- und Skulpturenwegen begegnen den Wanderfreunden außergewöhnliche Artefakte und Kunstwerke, die liebevoll in ihr natürliches Umfeld integriert wurden. Geführte Höhlentouren entführen Sie dagegen in die faszinierende Unterwelt. Familien können sich in der Fränkischen Schweiz auf kurze familienfreundliche Wanderungen mit Erlebnisgarantie freuen. Barrierefreie Wanderwege vollständigen unser Angebot.

treffpunktdeutschland.de/
fraenkische-schweiz



Fränkische Schweiz, Teufelshöhle in Pottenstein © TZ Fränkische Schweiz/ Trykowski / FrankenTourismus

Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen „Kaiser Barbarossa“, „Kreuzigungsgruppe“, „Riese Goliath“, oder „Baum“, geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück. Schüttermühle 5, Pottenstein



© Fränkische Schweiz Museum

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen. Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region. So erfahren die Besucher anhand von Fossilien wie die Region zur Zeit des Jura vor über 150 Millionen Jahren entstand und warum die Felsen heute so unterschiedlich aussehen. Die archäologische Abteilung geht unter anderem der Frage nach, wie die Neandertaler hier einst jagten und welche Tiere damals lebten. Am Museum 5, Pottenstein



Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein, durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneippanlagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonsees. Weiter geht es durch das Wachholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomittfelsen die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird bis heute bespielt.

TreffpunktDeutschland.de/wonsees



Burg Zwernitz © Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen Schloss Nymphenburg,



Felsengarten © Verwaltungsgemeinschaft Kasendorf



Schloss Aufseß © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Heike Blume



An der Wiesent © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Aufseß

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden.

Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufsess

Plankenfels

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die Nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obersees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind.

TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



© Therme Obersees

Therme Obersees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urteilen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. Innen- und Außenbecken, Felswasserfall, Wasserkaskaden und Strömungskanal ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Kinder haben vor allem am Hangelnetz und auf der 90-Meter-Reifenrutsche großen Spaß. Hinzu kommen mit einer Kleinrutsche im Innenbereich und einer Breitrutsche im Außen „Wer findet den Schatz der Bachprinzessin“ erzählt.

An der Therme 1, Mistelgau-Obersees



Schloss Neudrossenfeld
Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde. Idyllische Landschaft zum WANDERN und GENIESEN,...

Besuchen Sie das Lindenbaummuseum auf dem Bräuerwerk-Areal, unsere Markgrafenkirche, eine der schönsten Kirchen Oberfrankens, und wandern Sie auf dem Rotmain-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtschaftshäuser und Biergärten am Weg.

TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger

FRÄNKISCHE TOSKANA

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Forchheimer Weihnachtsmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022



© Detlef Danitz

Rund 20 Buden gruppieren sich in der historischen Altstadt. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten. Veganer*innen und Vegetarier*innen müssen nicht hungrig nach Hause gehen, für sie gibt es ebenfalls ein breites kulinarisches Angebot. Die Sattlerstorstraße und die Kapellenstraße bleiben in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt. **Forchheim**

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Burgen, Schlösser und Ruinen

Burgruine Neideck © Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Mittelalter? Entdecken Sie die über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen der Fränkischen Schweiz! Unsere Urlaubsregion ist sogar Teil der romantischen Burgenstraße. Ausgeschilderte Rad- und Wanderwege weisen Ihnen den Weg durch die Burgenlandschaft. 35 der über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen sind heute noch bewohnt. 11 dieser historischen Bauwerke sind für Sie als Urlauber zugänglich und können besichtigt werden. Egal, ob Burg Rabenstein, Burg Egloffstein oder Burg Waischenfeld – beinahe überall in der Region stoßen Sie auf Überreste mittelalterlichen Lebens und genießen die romantische und zugleich mystische Atmosphäre, die die alten Steinbauten auf den malerischen Jurahöhen erzeugen. In einigen Burgen können Sie sogar übernachten. Geheimnisvoll wird es auch bei der Erkundung der Ruinen. Die bekannteste und gleichzeitig eines der Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz ist die Ruine Neideck. Von hoch oben haben Sie einen wunderbaren Blick über das Wiesenttal hinüber zur Ruine Streitburg und können sich wie Burgherren fühlen. Neben dem rustikalen Charme der Burgen und Ruinen bestechen auch 15 Schlösser mit ihrer Schönheit. So zum Beispiel der beeindruckende Renaissancebau von Wiesenthau oder die Wasserburg Kunreuth aus dem Jahre 1390, die noch heute im Besitz des Egloffsteiner Adelsgeschlechts ist. treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

HOLLFELD



Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Eine Stadt, mit „vielen Gesichtern“, hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten, entlang der alten Stadtmauer, die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



Blick auf Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Martin Bursch



Schloss Wiesentfels © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

THURNAU



© Detlef Danitz

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene, Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist. Im Töpfermuseum wird die Thurnauer Töpfertradition eindrucksvoll dokumentiert. Konzerte, Feste, Theateraufführungen und Ausstellungen der zahlreichen Künstler und Kunsthandwerker machen den Ort zu einem besonderen Reise- und Ausflugsziel.

Drei Kirchweihmärkte, der Ostermarkt und der weithin bekannte Weihnachtstöpfermarkt locken Besucher von Nah und Fern nach Thurnau. TreffpunktDeutschland.de/thurnau



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN



Ahorntal mit Burg Rabenstein
© Burg Rabenstein Event GmbH

Ahorntal

Das Ahorntal – eine der zauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsenungetüme, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahorntal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahorntal.

TreffpunktDeutschland.de/ahorntal



© Touristinformation Ebermannstadt

Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen. Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 01. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesental bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten. Bei einem Panoramaflyg kann man am Flugplatz Feuerstein die Fränkische Schweiz aus der Vogelperspektive erleben.

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgräfin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



Fachwerk
© Stadt Forchheim Tourist-Information

Forchheim

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i. OFr., mit seinen 24 Ortsteilen, ist ein echtes Urlaubsparadies in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Hiltoltstein

Schon von weitem ist Hiltoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltoltstein



Lisberg
© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit Ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fisch-zucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees-Glashütten

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



© Detlef Danitz

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein.

TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Touristinformation Wiesenttal

Wiesenttal

Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft.

TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal

WEITERE ORTE IN DER REGION

Baiersdorf, Betzenstein, Egloffstein, Gößweinstein, Gräfenberg, Kirchheimbach, Pegnitz, Plech, Pretzfeld, Waischenfeld, Weissenhohe

Mehr Informationen:
TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-schweiz

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters. Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das RömerMuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar. Fragen Sie nach!

Weißenburger Höhepunkte: RömerMuseum mit Römerschatz / Römische Thermen & Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Stadtmauer mit 38 Türmen / Hohenzollernfestung Wülzburg / Bergwaldtheater: Uraufführung „Der größte Glückskeks“ im Juli und August

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de



www.weissenburg.de

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

BAD WINDSHEIM



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhn-Momente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayern.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Flair Hotel zum Storchen
© Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokkokohaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

In Bad Windsheim, dem einzigen Heilbad Mittelfrankens, liegt die Franken-Therme. Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlfühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft. Das „Sole-Highlight“ ist der ganzjährig beheizte Salzsee! Vollgesättigte Sole (26,9% Salzgehalt) ermöglicht ein Schwebenerlebnis wie im Toten Meer.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

BAMBERG



© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

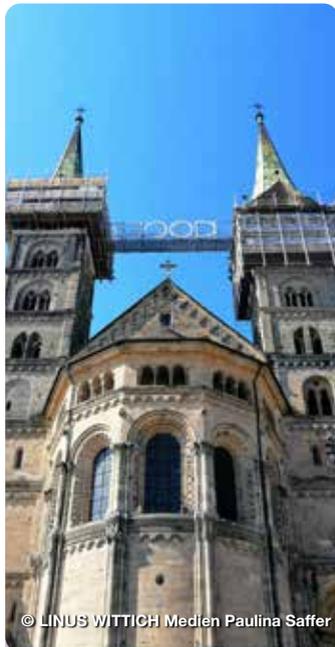
Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg



© LINUS WITTICH



© LINUS WITTICH



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Bamberger Dom

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute, gemeinsam mit der Bamberger Altstadt, zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II. **Domplatz Bamberg**

© Stube
Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei. TreffpunktDeutschland.de/frensdorf

Familienausstellung

Zeitreise Mittelalter

17. Dez. 2021 – 30. April 2023

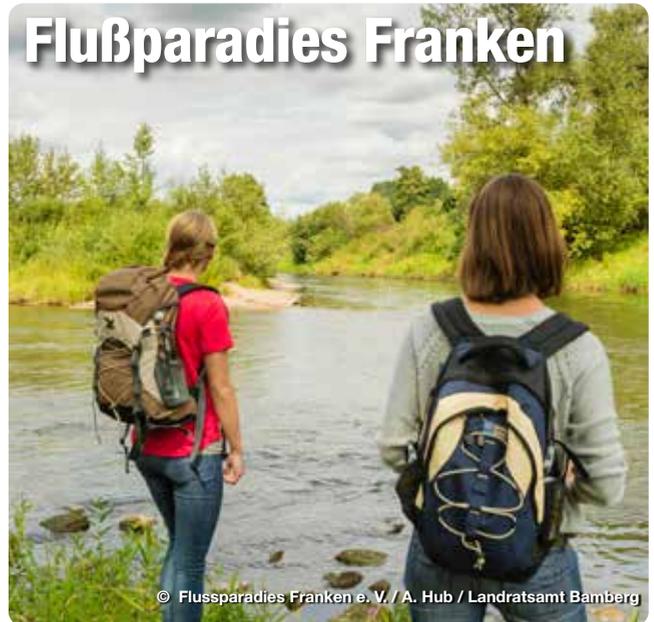
Festung Marienberg



Museum für Franken

www.museum-franken.de

Flußparadies Franken



© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf

engstem Raum entstehen und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezone für die Natur dienen. **Landkreis Bamberg**

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN



Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

[TreffpunktDeutschland.de/stegaurach](https://www.treffpunktdeutschland.de/stegaurach)



Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

[TreffpunktDeutschland.de/pettstadt](https://www.treffpunktdeutschland.de/pettstadt)

WEITERE ORTE IN DER REGION

Bad Windsheim, Burgwindheim, Ebrach, Geiselwind, Herzogentaurach, Iphofen, Ippesheim, Markt Einersheim, Markt Erlbach, Oberscheinfeld, Oberschwarzach, Prichtsenstadt, Rauehnebrach, Schlüsselfeld, Seinsheim, Uffenheim, Willanzheim, Weigenheim, Weinparadies Franken, Wiesentheid, ZweiUferLand

Mehr Informationen:
[TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-schweiz](https://www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz)

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

Baumhaushotel Seemühle



Königlich in Baumkronen übernachten im Naturpark Spessart

Hoch oben in den Baumwipfeln schlafen, morgens aufwachen, ins Grüne schauen und nur Vogelgezwitscher und das Rauschen der Blätter im Wind hören. Wenn du gern mitten in der Natur übernachtetest, auf Luxus und ein Dach über dem Kopf aber nicht verzichten möchtest, bist du im Baumhaushotel Seemühle im bayerischen Naturpark Spessart genau richtig. Das Hotel hebt sich wortwörtlich von anderen ab, schließlich sind die Gäste hoch oben auf stabilen Eichen und Buchen untergebracht. Echt ungewöhnlich. In den zehn komfortablen Baumhäusern aus Naturholz mit Namen wie Cottage und Chalet können zwei bis vier Personen gemeinsam außergewöhnliche Nächte erleben. Wer lieber am Boden bleibt, kann in einem Schäferwagen direkt am Wasser oder in einem Apartment übernachten.

Besondere Erlebnisse sind hier garantiert

Von entspannt bis aktiv. Wer sich eine Auszeit in idyllischer Umgebung gönnen möchte, findet sein Glück in der Sauna und im Natursee auf dem Gelände. Abends laden der Lagerfeuerplatz oder die Seescheune dazu ein, gemütlich beisammensitzen, die Einsamkeit zu genießen oder auf andere Gäste zu treffen.

Auch wenn du Action und Natur erleben möchtest, kommst du im Waizenbachtal und an der nahe gelegenen Rhön auf deine Kosten. Neben Wandern und Spaziergehen lohnen sich hier auch Fahrradtouren. Nicht weit entfernt kann man Mountainbiken, auf der Saale paddeln, einen Ausflug zu einem Kletterwald unternehmen und im Winter Skifahren.



Tipp: Der Hotelgründer Stephan Schulze und seine Mitarbeiter bie- ten den Gästen einen Shuttle- service mit dem Elektroauto an.

Luxus und Naturerlebnis

Die Baumhäuser im Baumhaushotel Seemühle sind die perfekte Kombination aus Luxus und Naturerlebnis. Ideal für alle, die mal rauskommen, entspannen und ungewöhnliche Nächte mit den Liebsten verbringen möchten. Ein besonderes Highlight: Der Wasserfall des Waizenbachs, der das große Mühlrad der 400 Jahre alten Seemühle speist und so das gesamte Hotel mit Wasserkraft versorgt. Das Waizenbachtal liegt zwischen dem Naturpark Spessart und dem Biosphärenreservat Rhön. Es bietet damit zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien.



BAUMHAUSHOTEL
SEEMÜHLE

**Baumhaushotel
Seemühle GmbH**

Seemühle 1
97782 Gräfendorf
Tel.: 09357 9098020
info@das-baumhaushotel.de
www.das-baumhaushotel.de

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr.
09523 5033710, info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de



Apotheke Hofheim © Ralf Schanze



Wirtschaft Hammerschmiedsmühle
Sylbach Restaurant © Carolin Ulrich

Regional und handgemacht



© Weihnachtsmarkt Königsberg_Folker Bergmann

Aufwendig geschmückte Fachwerkstädtchen, liebevoll dekorierte Kirchen und Schlösser und funkelnde Lichter an den Fassaden kleiner Dörfer: Die Haßberge versprühen zur Herbst- und Winterzeit einen ganz besonderen Charme. Die Region besticht nicht nur mit regionalen Schmankerln und handgemachten Besonderheiten – vor allem die märchenhafte Atmosphäre verückt Groß und Klein.

Honig, Bratwürste, Forellen und Winzerglühwein: In den Haßbergen legt man Wert auf saisonale, qualitativ hochwertige Produkte sowie die Wertschätzung von Natur und Tier – und so kommen beispielsweise auch die Weihnachtsgänse im Wirtshaus von heimischen Höfen mit artgerechter Tierhaltung. Ob saftiger Braten mit Kloß und Soß', knusprige Keule mit winterlichem Gemüse oder vegetarische Schlemmereien vom Bauern um's Eck – die Leckereien aus dem Naturpark sind ein ganz besonderer Gaumenschmaus.



Koch Frankenstuben © A. Hub

Ebenfalls besonders sind die FrankenTherme, das Gesundheits- und Erlebnisbad im wunderschönen Kurort Bad Königshofen. Die Thermenlandschaft bietet ihren Besucher allerhand Möglichkeiten zu entspannen und abzuschalten. Im Innen- und Außenbecken sowohl im großen Whirlpool entfaltet das Mineralheilwasser seine heilsame Wirkung. Im Saunadorf kann man sich in sieben verschiedenen Thmensaunen gesund schwitzen und danach an der Vita-Bar einen erfrischenden Absacker genießen. Der neue Wellnessbereich lädt zum Entspannen, Wohlfühlen und Genießen ein und die Therapie- und Gesundheitsanwendungen arbeiten mit den Heilkräften der Natur.



Whirlpool FrankenTherme © Florian Trykowski



[TreffpunktDeutschland.de/
hassberge](http://TreffpunktDeutschland.de/hassberge)



© Franken Tourismus Haßberge Tourismus Andreas Hub / FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge. Ein harmonisches Zusammenspiel von unberührter Natur, heilenden Mineralquellen und die Möglichkeit, sportliche und kulturelle Aktivitäten wahrzunehmen, bieten einen Aufenthalt nach Maß.

Ein Ort, in dem Sie so richtig abschalten können, von der Alltagshektik und der Ihnen viele spannende Überraschungen bietet. Vor allem aber auch ein Ort, in dem Sie abtauchen können: Im ersten Natur-Heilwassersee Deutschlands.

TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen



Bad Königshofen © Florian Trykows FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH



Marktplatz © Florian Trykows FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach r

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen.

TreffpunktDeutschland.de/baunach



Alte Baunachbrücke © Quelle: Stadt Baunach



Baunach © Melanie Schmitt, Stadt Baunach



© Peter Leutsch / FrankenTherme Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

FrankenTherme

In den Jahren 1998 – 2000 wurde das Kurzentrum generalsaniert und zur FrankenTherme umgebaut und so steht mit dem großen Innenbecken, dem Mega-Whirlpool, dem Herz-Kreislauf-Außenbecken, einem Kinder-Erlebnisbereich, der neuen Fake-Slide-Röhrenrutsche, dem attraktiven Finnisch-Fränkischen Saunadorf und dem 1. Naturheilwassersee Deutschlands ein Gesundheits- und Erlebnisbad für jedes Alter bereit.

[Bad Königshofen i. Grabfeld](http://BadKoenigshofen.i.Grabfeld)



Haßfurt - Ritterkapelle ©Stadt Haßfurt Touristinfo

Haßfurt

Haßfurt liegt idyllisch zwischen den beiden Naturparks Haßberge und Steigerwald, unmittelbar am nördlichen Mainufer, und verbindet Wein- und Bierfranken miteinander. Die Kreisstadt mit ihren rund 14.000 Einwohnern zählt zu den ältesten Orten im Landkreis Haßberge und wurde 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Die anmutige Altstadt, noch in ihrer ursprünglichen Anlage als langgezogenes Rechteck erkennbar, wird von der breit angelegten, mit Fachwerkhäusern gesäumten Hauptstraße durchzogen und den beiden großen Stadttürmen begrenzt. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der geschichtsträchtigen Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle.

TreffpunktDeutschland.de/hassfurt



Brunnen mit Rathaus © Stadt Königsberg i. Bay.

KÖNIGSBERG

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Hier steht das Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Stauferburg, auf dem Schlossberg, zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Aus dem 15. Jahrhundert stammt die spätgotische Marienkirche. Königsberg bietet eine walddreiche Umgebung, Rad- und Wanderwege (Amtsbotenweg, Rundwanderwege, Burgen- und Schlösser-Qualitätswanderweg). TreffpunktDeutschland.de/koenigsberg-in-bayern



© Stadt Königsberg i. Bay.



© Stadt Königsberg i. Bay.

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Dorfplatz Maroldsweisach © Markt Maroldsweisach

Maroldsweisach

In der Region um Maroldsweisach ist Geschichte allorts spürbar: Schlösser, Ruinen, Fachwerkhäuser, aber auch Sagen und Feste sind Zeugen längst vergangener Zeiten. Sechs Schlösser und zwei Burgen warten allein in Maroldsweisach und seinen Gemeindeteilen darauf, erkundet zu werden – beispielsweise auf Schusters Rappen entlang dem Burgen- und Schlösserwanderweg oder auf dem burgenkundlichen Lehrpfad. Fast meint man, sich auf einer Zeitreise von verschiedenen Epochen zu befinden. Natürlich bietet auch das „Innenleben“ des einen oder anderen Schlosses sehenswerte Überraschungen.

TreffpunktDeutschland.de/maroldsweisach



Luftbild Untersteinbach © Gemeinde Rauhenbrach

Rauhenbrach

Mitten im Naturpark Steigerwald liegt die Gemeinde Rauhenbrach. Sie erstreckt sich von West nach Ost entlang des Oberlaufs der „Rauhen Ebrach“, die ihr auch den Namen gegeben hat. Die hügelige Region mit ihren Laub- und Mischwäldern, verträumten Tälern und Wiesengründen ist eine beliebte Rad- und Wanderregion, die zur Ruhe und Erholung einlädt. Die „Zisterzienser Radrunden“ bieten die Möglichkeit in die Welt der Zisterzienser abzutauchen, ehemalige Wirtschaftshöfe und Schlösser und deren Besonderheiten kennenzulernen. Auch sehenswert ist die ehemalige Glashütte Balthasar Neumanns in Fabrikschleichach mit dem Mäuselturm (1706).

TreffpunktDeutschland.de/rauhenebrach



Altstadt Ebern © Tourist-Information Ebern

Das beschauliche Fachwerkstädtchen liegt mitten im „Deutschen Burgenwinkel“ im nördlichen Naturpark Hassberge. Das Coburger Land, die Welterbestadt Bamberg, das Maintal sowie das Nachbarbundesland Thüringen sind nicht weit entfernt. Ebern ist als Endbahnhof des Verkehrsverbundes Nürnberg (VGN) das „Tor zum Burgenwinkel“. Rundwander- und Radwege zu den zahlreichen versteckten Burgruinen und Schlössern starten in Ebern. Erkunden Sie die malerische Altstadt – sei es auf eigene Faust oder mit einem Stadtführer. Neben der klassischen Stadtführung gibt es in Ebern auch Führungen von Kindern für Kinder, Laternenführungen und fränkische Weinproben. TreffpunktDeutschland.de/eborn

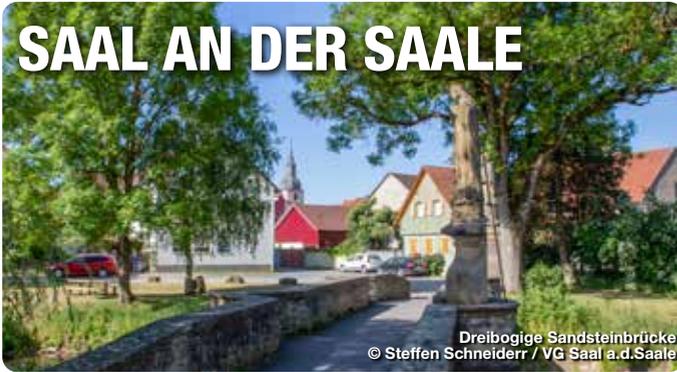


Mittelaltermarkt © Tourist-Information Ebern



Rathaus © Tourist-Information Ebern

SAAL AN DER SAALE



Dreibogige Sandsteinbrücke
© Steffen Schneider / VG Saal a.d.Saale

Die Marktgemeinde Saal a.d. Saale mit ihrem Ortsteil Waltershausen liegt idyllisch an Saale und Milz, mitten im Herzen des Grabfelds. Auf einer kleinen Anhöhe über dem Saaletal liegt die sehr bekannte und reizvoll gelegene Pilgerstätte „Findelberg“. Ein Abstecher zu Fuß über die romantische dreibogige Sandsteinbrücke, einem Kreuzweg mit Sandsteinstationen, Andachtsstätten und verschiedenartiger Grotten lohnt sich allemal und wird belohnt mit einem außergewöhnlichen Blick über die Landschaft des Grabfelds. Das Gut und Schloss Waltershausen ist bekannt für seinen Rokososal, dieser gehört zu den feinsten Schöpfungen des Fränkischen Rokoko, erbaut von dem bedeutenden Baumeister Balthasar Neumann.

TreffpunktDeutschland.de/saal-an-der-saale



Schloss Waltershausen
© Steffen Schneider / VG Saal a.d.Saale



© Markus Büttner / VG Saal a.d.Saale

ELTMANN



Wallburgturm © Stadt Eltmann

„Hier beginnt der Süden“, wußte bereits der große Dichter Goethe zu berichten. Das schöne, beschauliche wie geschichtsträchtige Eltmann ist das Tor zum Steigerwald. Eltmann wurde bereits 741 namentlich erwähnt. Der gut erhaltene Wallburgturm mit weitem Ausblick ins Maintal, Steigerwald und die Haßberge ist das Wahrzeichen der Stadt. Außerdem kann man viele weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen, wie die Ölbergkapelle hinter der Stadtpfarrkirche oder die Wallfahrtskirche Maria Limbach, das letzte Werk des berühmten Baumeister Balthasar Neumann. Durch seine günstige Lage direkt am Main und an den Ausläufern des Steigerwaldes gelegen bietet Eltmann neben erholsamen Wanderungen im Wald auch Radtouren auf den gut ausgebauten Fahrradwegen. TreffpunktDeutschland.de/eltmann



Wallburgturm © Stadt Eltmann



© Stadt Eltmann

ZELL AM MAIN



Panorama Markt Zell a. Main © Markt Zell a. Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stück aus der Echterzeit.

TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



Wassermuseum © Markt Zell a. Main



Mainpromenade © Markt Zell a. Main

Natur. Erlebnis.

Betzenstein und Plech

im Herzen des Naturparks
Fränkische Schweiz-Frankenjura

Neu in 2022:

- Detaillierte Wanderkarte für die Region Betzenstein-Plech mit Veldensteiner Forst
- Wandertourenheft, Kletterflyer und Radwegkarte der Frankenpfalz
- Neuauflage Naturkundlicher Rundwanderweg mit mehr als 30 Highlights, www.naturkundlicher-rundwanderweg.de
- Mountainbike-Touren „Betzengravel“ und „Plecher Zehner“, www.bikeschaukel.de

Beliebte Ausflugsziele:

Betzenstein: Aussichtsturm, Tiefer Brunnen ...
Plech: Weidenkirche, Aktiv- und Entdeckerpfad ...



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WILLKOMMEN IN DER RHÖN



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH

Willkommen im Land der offenen Fernen!

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, muss man nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findet man hier bei uns. In der Rhön, mitten in Deutschland, dort wo Thüringen, Bayern und Hessen aufeinandertreffen.

Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Das heißt: Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sind für uns keine Modewörter, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit die einzigartige Kulturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten bleibt. Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht: 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als „Internationaler Sternenpark“ ausgezeichnet worden.

Hier kann man nicht nur prima die Sterne sehen und beobachten. Hier, in der Rhön, ist man dem Himmel ganz nah, ohne abzuheben. Hier wird man geerdet. Die Rhön ist der ideale Ort zum Runterkommen, zum Durchschnaufen, zum Krafttanken. Hier nimmt man sich Zeit, für das, was wirklich wichtig ist. Hier kann man sein, was immer man möchte: ein Genießer, ein Entdecker oder ein Abenteurer. Hier kann man auf vielen Wegen unterwegs sein und auch vorzüglich entspannen.

Rhön GmbH

Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement

Rhönstraße 97 97772 Wildflecken-Oberbach

Tel: 0800 9719771, info@rhoen.de, www.rhoen.de

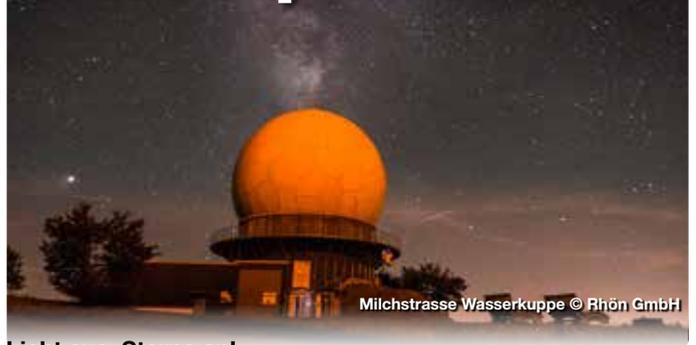


© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH



© Wolfgang Fallier / Rhön GmbH

Internationaler Sternenpark Rhön



Milchstrasse Wasserkuppe © Rhön GmbH

Licht aus, Sterne an!

Tausende Sterne funkeln am Firmament, die Milchstraße zieht sich als weißes Band über den Himmel und mit etwas Glück blitzt eine Sternschnuppe auf – mysteriös und magisch zugleich.

Die dünne Besiedelung der Rhön und die daraus folgende geringe Lichtverschmutzung ermöglichen es, die Schönheit des Sternenhimmels zu genießen. Dadurch sind hier sogar Sterne sichtbar, die man in vielen anderen Regionen schon lange nicht mehr am Nachthimmel findet.

Deshalb wurde 2014 das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön zum Internationalen Sternenpark durch die Dark Sky Association ausgezeichnet. Um die Nacht so richtig zum Genuss werden zu lassen, bietet der Sternenpark Rhön Unternehmungen wie zum Beispiel ein Nachtpicknick an. Außerdem gibt es besondere Himmelsschauplätze und astronomische Führungen – bei Tag und bei Nacht. So lässt sich die Stille und Faszination der Nacht auf ganz besondere Weise erfahren.



Startrails © Rhön GmbH

Öffentliche Sternenparkführungen

Fernab der großen Städte eröffnet sich ein Blick in den Himmel, den es sonst nur noch eingeschränkt in Deutschland gibt. Ein Meer aus Sternen erwartet die Teilnehmer bei den Sternenführungen. Sternbilder zeugen von längst vergangenen Sagen und die Milchstraße spannt sich als weiter Bogen von Horizont zu Horizont. Bei einer Mondführung tauchst du in das schimmernde Licht des Mondes ein, um Geschichten und Fakten rund um den Mond zu lauschen. Die Sternenführer führen dich über das Firmament und du erlangst erste astronomische Kenntnisse. Mit etwas Glück lässt sich auch eine Sternschnuppe blicken. www.rhoen.info/oeffentliche-sternenfuehrungen

Himmelsschauplätze

Auf den Himmelsschauhöhen lässt sich unser Himmelszelt bestens beobachten und erkunden. Ausgestattet sind sie mit einer Sternkarte, einer Wellenliege, einem Polarsternfinder und einem Fernglasaufsetzer. Zusätzlich stehen Informationstafeln bereit, die über den Sternenpark Rhön und die Lichtverschmutzung aufklären.



[TreffpunktDeutschland.de/
rhoen](http://TreffpunktDeutschland.de/rhoen)

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



BAD NEUSTADT AN DER SAALE

Salzburg Torbogen © Steffen Schneider Bilderschmiede
Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Drei verschiedenen, reizvolle Trails des DSV Nordic aktiv Walking Zentrums laden Walkingbegeisterte und Wanderer zum Entdecken ein. Die über 400 km markierten Wander- und Radwege auf teils stillgelegten Bahntrassen führen zu herrlichen Aussichtspunkten und beliebten Ausflugszielen in der Bayerischen Rhön. Das Wellness- und Erlebnisbad Triamare vereint Sport, Spaß und Wellness miteinander

TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Marktplatzbrunnen
© Andreas Hub Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Whirlpool-Triamare
© Andreas-Hub Quelle: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Triamare © Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Kurgarten mit Arkadenbau
© Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH /Heji Shin

Bad Kissingen

Im Herzen Deutschlands steht im Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen der moderne Mensch mit seinem Bedürfnis nach Erholung und Entspannung im Mittelpunkt. „Zeit“ ist im bekanntesten Kurort Deutschlands zentrales Leitmotiv und überall zu spüren – in der eindrucksvollen Geschichte und Architektur, in den Gärten und Grünanlagen im Wechsel der Jahreszeiten, im ewigen Sprudeln der heilenden Quellen sowie den abwechslungsreichen Festen und Veranstaltungen. In Bad Kissingen verbindet sich altbewährte Bäderkultur mit Wellnessprogrammen auf höchstem Niveau, historische Ambiente trifft auf zeitgemäße Kultur- und Tourismusangebote. TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen

Triamare Wellness- und Erlebnisbad

Das Sport- und Spaßbad mit seiner 94m langen Riesenrutsche und die fantasievoll gestaltete Badelandschaft garantieren Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Im Wellnessbereich lässt es sich wunderbar ausspannen und genießen, das Angebot an Fitnesskursen und die Freiflächen eröffnen Räume für die individuelle Programmgestaltung. Mühlbacher Str. 15, Bad Neustadt an der Saale



MEININGEN

Georgstraße Meiningen © Meiningen GmbH

Zwischen Rhön und Thüringer Wald im Werratal gelegen, ist Meiningen die Städteperle Südthüringens. Umgeben von Wäldern mit vielfältigen Wander- und Radwegen, beeindruckt die Stadt mit ihrer mondänen klassizistischen Architektur, einzigartigen Naturdenkmälern, bedeutsamer Kulturgeschichte und einem modernen, vielseitigen Stadtleben. Neben internationalen Besonderheiten wie dem Staatstheater, dem Dampflokwerk, dem Schloss Elisabethenburg oder der Goetz-Höhle, Europas größter begehrter Kluft- und Spaltenhöhle, prägen zwei großzügige Landschaftsparks sowie die Bleichgräben, die harfenförmig das Stadtzentrum umfließen, und architektonische Kleinode Meinings einzigartigen Charakter. TreffpunktDeutschland.de/meiningen



Staatstheater, Englischer Garten
© Nina Zasche, goodmorningworld



Schloss Elisabethenburg
© Nina Zasche, goodmorningworld



UNESCO Biosphärenreservat Rhön

Bernshäuser Kutte © Rhön GmbH

Mensch & Natur im Einklang

1991 wurde die Rhön von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Mit einer Fläche von knapp 2500 Quadratkilometern erstreckt sich das UNESCO-Biosphärenreservat über die Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen. Das Ziel des Biosphärenreservates ist es, die natürliche und kulturelle Vielfalt zu schützen, eine nachhaltige (Regional-) Entwicklung voranzubringen sowie (Umwelt-)Bildung, Kommunikation, Forschung und Monitoring.

Eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön steht für innovative Projekte, die zeigen, dass eine Entwicklung möglich ist, die ökologisch verträglich, ökonomisch tragfähig und sozio-kulturellen Interessen entgegenkommt. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist für zahlreiche Beispiele eine Modellregion geworden, z.B. mit dem Sternepark.

Das Land der offenen Fernen

Klare Sternennächte, Wälder, Streuobstwiesen, Heckenstreifen, Ackerland, Dörfer und immer wieder bunte Wiesen bieten ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Nicht umsonst ist die Rhön als „Land der offenen Fernen“ bekannt. TreffpunktDeutschland.de/rhoen

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung«

bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?«

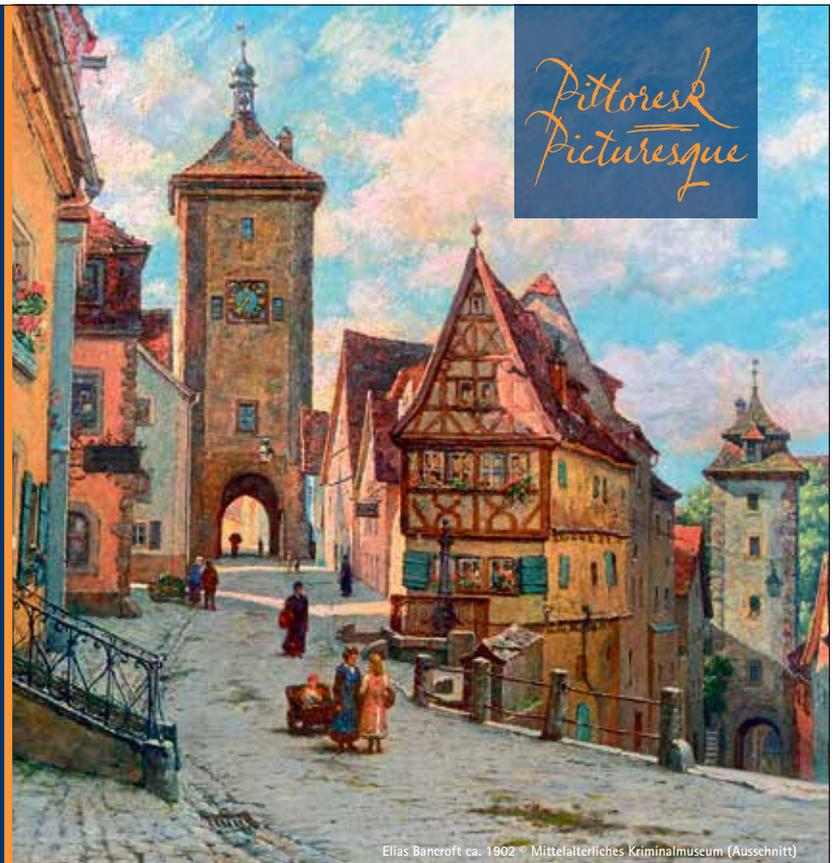
bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960«

1. Mai bis 31. Oktober 2022

Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu

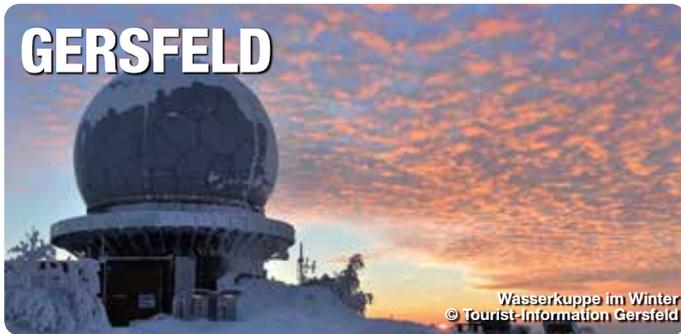


Pittoresk Picturesque

Elias Bancroft ca. 1902 © Mittelalterliches Kriminalmuseum (Ausschnitt)

Rothenburg
ob der Tauber

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9861404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de



GERSFELD

Wasserkuppe im Winter
© Tourist-Information Gersfeld

Gersfeld (Rhön) liegt am Fuße der 950m hohen Wasserkuppe. Diese Erhebung mit der weithin sichtbaren Landmarke des Radooms ist nicht nur der höchste Berg der Rhön, sondern von ganz Hessen. Hier wurde 1911 das Segelfliegen erfunden und auch heute spielt das Fliegen eine große Rolle. Gersfeld bietet seinen Gästen viele interessante Erlebnisse: Wildpark, Freibad, Segelflugmuseum u.v.m. sorgen für Freizeitvergnügen. Das Angebot an Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben ist vielfältig – etliche Einkaufsmöglichkeiten warten auf Sie. Einzigartige, geschützte Naturlandschaften, wie zum Beispiel das Rote Moor und die Kaskadenschlucht nahe Gersfeld sind lohnenswerte Ziele. Überhaupt ist die Landschaft der Rhön rund um Gersfeld ein Eldorado für Naturliebhaber und Wanderer.

TreffpunktDeutschland.de/gersfeld



© Tourist-Information Gersfeld



Simmelsberg
© Tourist-Information Gersfeld



© Jessica Leicher / Markt Oberthulba



Ski- und Rodelarena Wasserkuppe
© Wiegand Erlebnisberge GmbH

Oberthulba

Oberthulba ist eine Gemeinde im Landkreis Bad Kissingen mit rund 5.100 Einwohnern. Die Gemeinde besteht aus 8 Gemeindeteilen. Über die Autobahn A7 ist Oberthulba sehr gut erreichbar. Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich. Es gibt zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege. Neben der Extratour „Der Thulbataler“, laden der Walderlebnispfad „Oehrbachtaler“ und der „Panoramawanderweg“ zur Erkundung ein. Für die Brotzeit unterwegs bietet sich auch ein Picknickbeutel an (www.picknickbeutel.de). Einen herrlichen Wasserspaß auf Brettern verspricht der „Wakepark Thulba“. Die Wakebordanlage bietet die wohl einzigartige Möglichkeit, inmitten der Rhön Wasserski zu fahren.

TreffpunktDeutschland.de/oberthulba

Ski- und Rodelarena Wasserkuppe

Eingebettet in die schöne Landschaft der Rhön bietet die Ski- und Rodelarena Wasserkuppe ein naturnahes, einzigartiges Freizeiterlebnis, bei dem Rodeln, Aussicht und Abenteuer ganz großgeschrieben werden. Dadurch unterscheidet sich die Ski- und Rodelarena von herkömmlichen Freizeitparks und erinnert vielmehr an große alpine Erlebnisberge. Drei Rodelbahnen, der Wie-Li und der Hexenbesen sorgen für jede Menge Fahrspaß, der Kletterwald für das Abenteuergefühl und die Prise Nervenkitzel und in der modernen Berggastronomie „Märchenwiesenhütte“ genießt die Besucher die atemberaubende Aussicht in die Rhön.

Wasserkuppe 60, Gersfeld



Kirchweg © Tourist-Information Wasungen

Wasungen

Die im Werratal gelegene Kleinstadt ist reich an historischer Architektur, denn sie zählt zu den ältesten Städten der Region. Enge Gassen und Stiege laden zu Spaziergängen ein.

TreffpunktDeutschland.de/wasungen



© Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Bad Bocklet

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



MELLRICHSTADT

© Rhön Drohne / Verein für Tourismus & Stadtmarketing e.V.

Mellrichstadt ist eine der ältesten Kulturstätten Frankens und blickt stolz auf eine über 1200jährige Geschichte zurück. Geprägt durch die Vielfalt der Stilrichtungen und Epochen gibt es in Mellrichstadt vieles zu entdecken und zu erkunden: Stille Winkel, enge Gassen, belebte Plätze, historische Altstadt mit Stadtbefestigung und Sehenswürdigkeiten. Durch den gelungenen Innenstadtbau präsentiert sich die Stadt heute weltoffen, jung und erfrischend anders. Mellrichstadt liegt, eingebettet in Wiesen und Felder, im Naturpark und Biosphärenreservat Rhön und grenzt im Norden an Thüringen. Früher eher landwirtschaftlich geprägt, ist sie heute das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Streutals. TreffpunktDeutschland.de/mellrichstadt



Marktplatz © Verein für Tourismus & Stadtmarketing e.V.



Marktplatz © Verein für Tourismus & Stadtmarketing e.V.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!



BESUCHEN SIE
UNSERE
STADTFÜHRUNGEN
„AB
OSTERSONNTAG“

OCHSENFURT

RADELN & WANDERN

BIER & WEIN

AKTIV SEIN



Stadt
Ochsenfurt


MainDreieck
fränkisch . weltoffen . lebendig

Tourist Information Ochsenfurt | Hauptstraße 39 | 97199 Ochsenfurt
Tel: (0) 9331 5855 | E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de | www.ochsenfurt.de

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



[TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](https://TreffpunktDeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 bis 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelkühle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. **Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu**



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. **Marienplatz, München**



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. **Anwanden, Zirndorf**



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. **Füssen**



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priner Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerlzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**

Thematischer Artikel



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis

enim. vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.

Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zauberwald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tantsintal – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Schwendreut
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mühlviertel zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung. Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding



Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

ALLGÄU

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeu

MÜNCHEN



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Fömmelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erhofft: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Luftpolplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Rattenberg Kirche Rathaus © Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica.

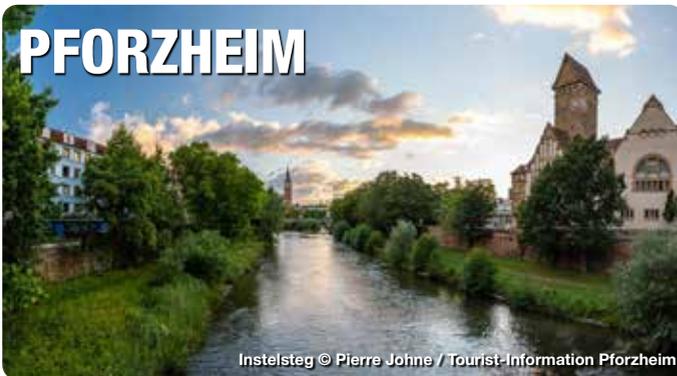
Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



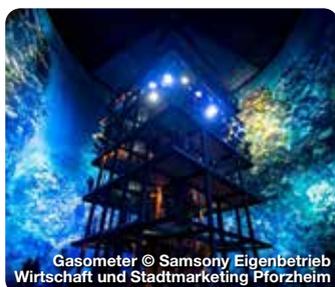
Rulantica © Europa-Park



PFORZHEIM

Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duopper Tourist-Information Pforzheim



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammlachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. **Phantasialand, Brühl**



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



[TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine](https://www.treffpunktdeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



[TreffpunktDeutschland.de/mitmachen](https://www.treffpunktdeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: n.prasch@wittich-forchheim.de oder 0177 9159865.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION COBURG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Dettlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Norbert Prasch Telefon 0177 9159865 E-Mail n.prasch@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen [wittich.de/agb](https://www.treffpunktdeutschland.de/agb) und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



[TreffpunktDeutschland.de/newsletter](https://www.treffpunktdeutschland.de/newsletter)

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern